

 **Bundesministerium
Inneres**

Karl Nehammer, MSc
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.440.590

Wien, am 30. Juli 2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordnete zum Nationalrat Dr. Dagmar Belakowitsch und weitere Abgeordnete haben am 31. Mai 2021 unter der Nr. **6851/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Seepferdchen-Runde“ in der Göttweihergasse“ gerichtet.

Ich weise die gegen meine Person gerichteten Anschuldigungen auf das Schärfste zurück.

Nichts desto trotz beantworte ich die Anfrage in den nachstehenden Sätzen wie folgt:

Zu den Frage 1 und 2:

- *Kennen Sie die Vorgänge rund um die „Seepferdchen-Runde“ in der Göttweihergasse, die seit Wochen und Monaten stattfinden?*
- *Haben Sie bei Amtsantritt bzw. nach Amtsantritt Kenntnis von den Vorgängen rund um die „Seepferdchen-Runde“ in der Göttweihergasse erlangt?*

Nein.

Zur Frage 3, 6 und 7:

- *Können Sie ausschließen, dass anonyme Hinweise zu den Vorgängen rund um die „Seepferdchen-Runde“ in der Göttweihergasse vom damaligen Justizminister Werner*

Kogler (in Vertretung von Alma Zadic) und dem damaligen Gesundheitsminister Rudolf Anschober nicht ernst genommen bzw. nicht weiterverfolgt worden sind?

- *Wie bewerten Sie den Hinweis, dass Sie selbst als Innenminister nach der Covid-19-Ausgangssperre hier angetroffen worden sein sollen?*
- *Welche Maßnahmen würden Sie setzen, um bei einem hochrangigen Beamten des Innenministeriums dessen mutmaßliche Teilnahme an den „Seepferdchen-Runden“ zu erfragen?*

Meinungen und Einschätzungen sind nicht Gegenstand des parlamentarischen Interpellationsrechts.

Zu den Fragen 4 und 5:

- *Wurden die Sicherheitsbehörden im Zusammenhang mit der „SeepferdchenRunde“ in der Göttweihergasse auf Grund von anonym eingegangenen Informationen tätig?*
- *Wenn nein, werden Sie eine entsprechende Weisung erteilen, damit hier entsprechende Ermittlungen eingeleitet werden?*

Es liegen keine anonym eingegangenen Informationen vor.

Zur Frage 8:

- *Welche Konsequenzen drohen einem hohen Beamten im Innenministerium, der die Covid-19-Ausgangssperre und andere Covid-19-Maßnahmen wissentlich und willentlich missachtet und hier auch noch eine Beispieldwirkung hervorruft?*

Die Erteilung von Rechtsauskünften ist nicht Gegenstand des parlamentarischen Interpellationsrechts. Grundsätzlich können schuldhafte Übertretungen oder Verletzungen von Gesetzesvorschriften neben den gesetzlichen Rechtsfolgen der jeweiligen Strafbestimmungen der Materiengesetze bei Bediensteten von Bundesministerien zu dienst- und disziplinarrechtlichen Konsequenzen führen.

Karl Nehammer, MSc

